



Dezember 2017 bis Februar 2018

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde

ST. MARIEN LAMME

im Ev.-luth Pfarrverband Nordwest

Aus dem Inhalt

Gemeinde
vorgestellt:
Diakon LÖW+
Thomas Otte

Lichterkerche
St. Marien

Adventskonzert
Lammari Cantat

Weihnachtsbaum
gesucht



Andacht	3
Redaktion: In eigener Sache	4
Gemeinde vorgestellt	
Thomas Otte und der MAK-Kreis und	8
Vorschau Veranstaltungen/Termine	
Lichterkirche St. Marien	11
7 Wochen Ohne: Zeig' Dich!	14
Adventssingen Lamari Cantat	18
Neujahts-Konzert Vivat-Ensemble	19
Advent im Märchenland	20
Weihnachtssingen bei der Orstfeuerwehr Lamme	21
Kirchenvorstands-Wahl 2018	28
Informationen	
Weihnachtsbaum gesucht & Infos.	5
Bürgerverein Lamme e.V.	13
Aus der Gemeindebrief-Redaktion	15
Rückblick	
Danke für das Apfel- und Lutherfest	6
Chorjubiläum Lamari Cantat	34
St. Marien Spezial	
Buch-Vorstellung	16
Kinderseite	17
Ev. Kindertagesstätte St. Marien	
Das neue Kindergarten-Jahr	26
Das pädagogische Konzept EEC	26
Familienzentrum	
Rückblick Straßen- und Garagen-Flohmarkt	29
Lauscherprogramm für Vorschulkinder	30
Programm des Familienzentrums	32
LÖW+ Jugend	
Termine	36
LÖW+ Homepage	37
Adventsseminar und Super-Wochenende	37
Neuauftrag LÖW+ Liederbuch	38
Gottesdienst-Termine LÖW+	22
Freud und Leid	
In eigener Sache: Datenschutz	40
Die neue Seite: Feud und Leid	41
Wer - wann - wo?	42
Impressum	43
St. Marien Pinn-Wand	44

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Glück gehabt“ -

wer das sagt, der meint, das Glück kommt ohne sein Zutun. Wer dagegen behauptet, ein jeder sei seines Glückes Schmied, der meint, es liegt an ihm, ob er im Glück lebt und er es sich verdient hat.

Glück haben und glücklich sein scheinen dasselbe zu meinen: Tatsächlich liegt zwischen diesen beiden eine Differenz. Hat doch einer Glück im Spiel, wird reich und doch nicht glücklich. „Glück“ heißt auf Englisch „luck“ und bedeutet zunächst „Luke“. Und das „luck“, das Glück liegt darin, daß die Luke schließt, also dass sie passt.



Glücklich ist der Mensch, der zu sich passt, der mit sich selbst zufrieden ist, der im Einklang mit sich lebt. „Das klingt einfach und ist nicht einfach; vielleicht unmöglich. Unmöglich, weil der Mensch nicht mit sich allein auskommt.“

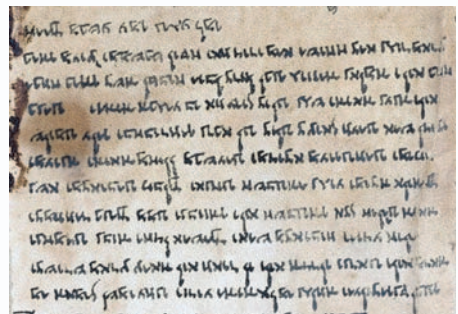


Christian Anton, Pfarrer der Kreuzkirche im Pfarrverband Nordwest

Der Mensch ist bei aller Individualität ein Geschöpf, dass einen anderen Menschen oder zumindestens ein lebendiges Wesen um sich haben will, mit dem er kommunizieren kann.

Doch manchmal „klappt“ das nicht, da verstehen sich die Menschen, die zusammen sein wollen, nicht mehr sondern liegen im Streit miteinander – immerhin ist das noch ein Ausdruck des Interesses aneinander. In der Bibel finden wir einen ganzen Abschnitt über das Glück in den Seligspreisungen.

Was Martin Luther mit „selig“ übersetzt lautet im griechischen Urtext des Neuen Testaments wörtlich übersetzt „glücklich, zufrieden“.



Wikipedia: „griech. Abschrift des NT“

Glücklich sind die, die...

- da kommt man ins Stolpern, denn jetzt werden alle die aufgeführt, die man eher im Unglück vermutet: Glücklich sind die Armen; glücklich sind die, die Leid tragen, glücklich sind die, die nach Gerechtigkeit dürsten und glücklich sind die, die Frieden stiften und um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden.

“Warum sollen grade diese Menschen glücklich sein ?“

Es lohnt sich, darüber nachzudenken. Das Glück scheint viele Farben zu haben. In welchen Momenten Ihres Lebens waren Sie eigentlich glücklich – und warum ? Und was war dann?

Ihnen viel Glück und ein gesegnetes neues Jahr 2018 !

*Christian Anton, Pfarrer
im Pfarrverband Nordwest*



In eigener Sache - ein Brief an die Leser

Das Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes befindet sich aktuell in einem grundlegenden Umbruch und benötigt dringend Unterstützung. Die redaktionelle Arbeit ist vielgestaltig und bietet ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich einzubringen.

Wer also eine Vorliebe für das Layouten von Druckerzeugnissen hat oder gerne mit Stift und Tastatur zu Gange ist, der ist uns herzlich willkommen.

Gemeindebrief-Anzeigen



Hans-Werner Metje
Installateur

- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen - und Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55
38116 Braunschweig
Fon 0531 / 531 51
Fax 0531/ 250 88 41
Fon 0531/250 88 40
mobil 0170/ 278 44 92

Weihnachtsbaum gesucht

Wer hat einen ca. 5m großen Nadelbaum in seinem Garten und möchte ihn der Gemeinde spenden. Dann könnten Sie den Baum bald als geschmückten Weihnachtsbaum in unserer Kirche sehen.

Bitte im Gemeindebüro **Tel. 290 61 98** oder
bei Frau Rott **Tel. 57 80 68** melden.

Dort erfahren Sie, wie der Baum von ihrem Garten in unsere Kirche kommt.

Freuen Sie sich mit uns auf Ihren wunderschön geschmückten und beleuchteten Weihnachtsbaum.



Der Weihnachtsbaum

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum wir uns zu Weihnachten einen Weihnachtsbaum ins Haus holen und ihn so festlich schmücken?

Bereits bevor sich unsere christliche Kultur entwickelt hat, hat man sich im Winter grüne Tannenzweige ins Haus gehängt, die vor dem Eindringen von bösen Geistern schützen und auch mit ihrem Grün die Hoffnung auf den Frühling verkörpern sollten.

Im Mittelalter war der 24. Dezember der Gedenktag Adam und Evas. Hier holte man sich Bäume, auch Laubbäume ins Haus und schmückte diese mit Äpfeln und einer Holzschlange, um an den Sündenfall zu erinnern. In Norddeutschland hielt sich der Brauch, den Tannenbaum mit Äpfeln zu schmücken, bis weit ins 19. Jahrhundert. 1611 schmückte Herzogin Dorothea Sibylle von Schlesien den ersten Weihnachtsbaum mit Kerzen. Anfangs konnten sich nur die begüterten Schichten einen Tannenbaum leisten, erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab's den Tannenbaum für jedermann.

Als in evangelischen Kreisen der Christbaum ins Brauchtum übernommen wurde, trat der er seinen Siegeszug an. Obwohl die katholische Kirche lange Zeit der Weihnachtskrippe den größeren Symbolgehalt zugemessen hatte, übernahm sie auch den Brauch, einen Weihnachtsbaum aufzustellen. Der Weihnachtsbaum wird vor dem Heiligen Abend aufgestellt, im evangelischen Raum am 6. Januar (*Heiligen drei Könige*) abgeschmückt in katholischen Familien bleibt er oft bis zum 2. Februar (*Lichtmess*) stehen,

Heute finden wir am Weihnachtsbaum meist bunte Christbaumkugeln, Nikolausfiguren, Lametta, Strohsterne, kleine Holzfiguren sowie Süßigkeiten. Auf seine Spitze setzt man gern einen Stern (*Sybol des Sterns von Betlehem*), einen Engel oder eine Glasspitze. Der Baum wird mit Kerzen geschmückt, unten stehen vielfach die Krippe und die Weihnachtsgeschenke.

Wie auch immer Ihr Baum aussehen wird, ich wünsche Ihnen viel Freude daran und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Esther Schaar

Dankeschön!

Jetzt hat bereits die Adventszeit angefangen und viele sind mit den Vorbereitungen für Weihnachten beschäftigt und trotzdem möchte ich noch einmal den Blick zurück werfen auf den 24.09.2017.

An diesem Tag fand unser Apfel- und Lutherfest statt. Als eine der Mitororganisatorinnen bin ich ganz begeistert, wie gut unser Fest sich gestaltet hat. Im Januar 2017 haben wir, Vertreter aus den Gruppen der Gemeinde angefangen mit der Planung und Ideensammlung für unser Fest.

Für mich war es eine tolle Bestätigung für die ganzen Mühen und Gedanken, die im Vorfeld laufen mussten.

An dieser Stelle möchte ich einmal ganz ausführlich allen Helfern danken, ohne die ein solch schönes Gemeindefest nicht zu organisieren wäre!

Vielen Dank an unsere tollen Musiker:

- die Flötenkinder von Frau Tamm
- die Band Reverb
- die Saitentrommler

Ohne euch/Sie wäre unser Fest sehr dröge und stimmungslös gewesen!

An dieser Stelle möchte ich im besonderen **Herrn Roggisch** danken für die tolle Moderation des Festes, die uns durch den Nachmittag geführt hat.



Vielen Dank für das Gestalten von Aktivstationen:

- an die Vater-Kindgruppe (*auch wenn wir witterungsbedingt die Hüpfburg leider nicht benutzen konnten*)
- an die Schulkindbetreuung für das Apfelfangen
- an das Kinder- und Familienzentrum für das Apfel basteln
- an Frau Adlung für die biblische Geschichte mit den Erzählfiguren
- an das Kindergottesdienstteam für das Dosen werfen
- an Heinke Kiy für das Bilderbuchkino
- an Frau El-Bira für den Hebammen-Infostand



Ohne euch/Sie wäre zwischendurch viel Langeweile aufgekommen und das Thema hätte sich im Fest gar nicht wiedergefunden.

Vielen Dank für die Verpflegung mit Speis und Trank:

- dem Frauentreff für die Betreuung des Kuchenbuffets (*schon seit vielen Jahren immer wieder*)
- dem Kinder- und Familienzentrum für die Betreuung des Grillstandes
- den Konfirmanden für die Betreuung des Getränkestandes
- den ganzen Bäckern und Bäckerinnen der Kuchen
- den Salatzubereitern
- Herrn Wange für das Ausleihen des Getränkestandes

Ohne euch/Sie hätte ein ganz wesentlicher Punkt des Festes gefehlt.

Vielen Dank für den Auf- und Abbau

- dem Kinder- und Familienzentrum
- den Saitentrommlern
- den Konfirmandinnen und Konfirmanden
- der Vater- und Kindgruppe



Ohne euch/Sie hätte das alles nicht so reibungslos geklappt.

Vielen Dank an Frau Rott, die im Hintergrund den ganzen Überblick und die entsprechenden Kontakte hat, ohne die ein Gemeindefest nicht funktionieren würde!

Vielen Dank auch an Frau Roddies, mit der das Organisieren gut verlief und die viel Zeit und Mühen investiert hat, sowie das ganze Team des Kinder- und Familienzentrums mobilisierte.

Vielen Dank an Sie, die Sie als Besucher unser ganzes Fest zum Leben gebracht haben. Ohne Ihren Besuch hätte der ganze Aufwand keinen Sinn gemacht!

Esther Schaar



Gemeinde lebt von vielen ...

Damit Sie mit jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes noch mehr Einblicke in unsere Gemeinde und Gruppen bekommen, stellen wir Ihnen hier den Diakon von LÖW+ vor:

Thomas Otte

Das Interview führte **Anne Liedtke**:

Herr Otte, sie sind der Diakon der LÖW+ Gemeinden. Ist das die korrekte Berufsbezeichnung?

T.O.: Ja, ich habe Soziale Arbeit, Religionspädagogik und Diakonie studiert. Bis zu meiner Einsegnung war ich Dipl. Sozialpädagoge und Dipl. Religionspädagoge, seitdem darf ich die Bezeichnung „Diakon“ führen.

Sagen Sie kurz etwas zum Berufsbild und den Einsatzmöglichkeiten.

T.O.: Diakone*innen sind qualifiziert, pädagogisch, begleitend- seelsorgerlich und verkündigend tätig zu werden. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielgestaltig wie das kirchliche Leben selbst: Altenheimseelsorge, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Religionsunterricht, Gemeinwesenarbeit, Gemeindeberatung, Referententätigkeit mit thematischem Schwerpunkt, Arbeit mit Menschen mit Behinderung, Ehrenamtlichenmanagement uvm.

Welches sind Ihre Aufgaben in den LÖW+ Gemeinden?

T.O.: In LÖW+ bin ich für die Konfirmanden- und Jugendarbeit zuständig, wobei Jugendarbeit bei uns im Wesentlichen die Begleitung und Ausbildung der jugendlichen Ehrenamtlichen (*Teamer*innen*) ist. Aus der Jugendarbeit entstehen gelegentlich Projekte mit anderen Zielgruppen, z.B. Kinder, Geflüchtete, Gemeinde.



Damit einher gehen die Aufgaben als Geschäftsführer für den Bereich Konfirmanden- und Jugendarbeit: Buchung, Zuschussbeantragung und Abrechnung von Seminaren und Freizeiten; Führung des Jugendhaushaltes; Kommunikationsschnittstelle zwischen Arbeit in der Landeskirche, der Propstei und dem Pfarrverband einerseits und zwischen Mitarbeiter*innen, Teilnehmer*innen und Erziehungsberechtigten andererseits; Öffentlichkeitsarbeit; Mitarbeit in jugendpolitischen Gremien; u.a.

Wo sehen Sie den Schwerpunkt Ihrer Arbeit?

T.O.: Wichtig ist mir die Gestaltung einer auf Mitbestimmung und Mitwirkung ausgerichteten Jugendarbeit: Unser Konfirmandenmodell funktioniert nur, weil Ehrenamtliche es mitgestalten und weiterdenken. Ideen und Themen für Freizeiten, Seminare, Aktionen, Gespräche entstehen in der gemeinsamen Planung im

MitArbeitendenKreis (MAK) und kommen oftmals aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Ob konkrete Angebote stattfinden oder ausfallen liegt am Zeitkontingent, der Motivation und der Wichtigkeit für die Jugendlichen. In all diesen Bereichen können sie sich als in höchstem Maße selbstwirksam erleben.

Ich bin hierbei Partner, Begleiter, Gegenüber, Seelsorger, Reflektierer, Hinterfrager, Tröster und Ermöglicher.

Was ist der MAK?

T.O.: MAK ist erstmal eine Abkürzung für MitArbeitendenKreis und gewissermaßen die zweiwöchentlich stattfindende "Dienstbesprechung" der Teamerinnen und Teamer und des Diakons für die Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit in LÖW+. Irgendwie hat sich der Name aber zugleich auf den Kreis der jugendlichen Ehrenamtlichen selbst übertragen, so dass wir nicht nur "MAK haben", sondern auch "der MAK sind".

Was ist ein*e Teamer*in?

T.O.: Ein/e Teamer*in ist ein/e Jugendliche *r, der/ die sich ehrenamtlich in der Kinder-, Konfirmanden-, und Jugendarbeit engagiert. Die meisten sind schon fertig mit der Ausbildung zum Jugendgruppenleiter.

Organisieren Sie den Einsatz der Teamer*innen ?

T.O.: Vor jedem Mitarbeitendenkreis schreibe ich einen kurzen Ablaufplan mit Themen und Terminen, die mit Blick auf den Kalender demnächst dran sind bzw. mit Anfragen, die mich aus LÖW+, der Propstei, der Landeskirche oder von ganz anders erreicht haben. Beim MAK wird der Ablaufplan als Grundlage von der Gesprächsleitung genutzt (selten *ich*, meist *eine*r der Ehrenamtlichen*), weitere Themen kommen ggf. aus dem Plenum dazu.

Wenn es bei einzelnen Punkten eines „Einsatzes“ bedarf, melden sich Jugendliche und es wird festgelegt, wer wann und wo mitmacht. Im Anschluss an den MAK schreibt (*meist die Gesprächsleitung*) ein kurzes Protokoll, verschickt dieses und stellt es in den Cloudspeicher ein, damit auch Abwesende wissen, was besprochen wurde und sich ggf. noch einbringen können.

Gibt es auch ein Angebot für Jugendliche, die nicht oder noch nicht Mitarbeiter*in sein möchten?



T.O.: Hier sehe ich bisher die größte Lücke in unserer Jugendarbeit. Natürlich gibt es die freitäglich stattfindenden Jugendandachten und in unregelmäßigen Abständen gibt es Angebote für Jugendliche nach den Jugendandachten. Allerdings werden beide Formate zu beinahe 100% von Konfirmand*innen und Ehrenamtlichen wahrgenommen.

Gemeinde vorgestellt



Es gab gelegentlich Überlegungen im MAK, ob eine Jugendgruppe angeboten werden könnte. In der Praxis stellten wir bisher jedes Mal fest: es fehlen die zeitlichen Ressourcen, man müsste andere lieb gewonnen Projekte streichen oder sich über einen längeren Zeitraum verbindlich festlegen.

Für Jugendliche, die nicht mit unserem Konfirmandenmodell in Berührung gekommen sind, aber auch für Konfirmierte gibt es, neben der Möglichkeit in LÖW+ mitzuarbeiten, kaum Angebote für allgemein und an christlichen Fragen interessierte

Jugendliche. Je nach Interesse sind der Posaunenchor Wichern, das neu gegründete Jugendorchester an St. Marien oder der Pfadfinderstamm VCP Johann Hinrich Wichern Angebote innerhalb des Pfarrverbandes.

Sehen Sie noch andere diakonische Aufgabenfelder in den Gemeinden des Pfarrverbandes?

T.O.: In unseren Kirchengemeinden und Ortsgemeinden gibt es viele Menschen, die sich diakonisch und sozial engagieren, nur einige Fragmente: Das Familienzentrum in Lamme, die Selbsthilfegruppe "Zuversicht" in Kreuz, die Gefängnisgruppe in Wichern, Besuchsdienste und Verteilung von Essensmarken in allen Gemeinden, offene Jugendarbeit durch die nichtkirchliche Jugendzentren in Lamme und Lehndorf uvm.

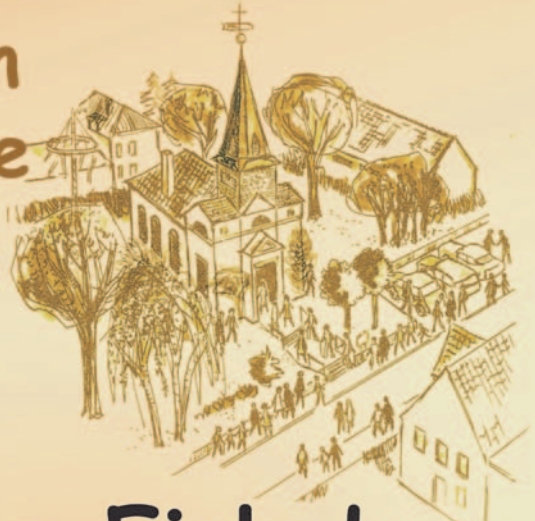
Insgesamt bieten die Gemeinden des Pfarrverbandes viele unterstützende Angebote für Menschen in besonderen Lebenslagen an und zugleich gibt es eine hohe Bereitschaft, sich zu engagieren, sobald akute Hilfe benötigt wird, so beispielsweise im Bereich Lehndorf, als 2016 Geflüchtete in die Zwischenunterkunft in der Saarbrückener Straße eingezogen sind und sich binnen kürzester Zeit ein engagiertes und aktives Netzwerk gebildet hat mit ausdifferenzierten Unterstützungs- und Begleitangeboten.

***Danke für das Gespräch.
Im nächsten Gemeindebrief
erfahren wir noch mehr zum MAK.***

LÖW+



St. Marien
Lamme



Herzliche Einladung

zur

Lichterkerche

mit Gottesdienst für Groß und Klein am
03.12.2017, dem 1. Advent um 17.00 Uhr

Gemeinsam mit den Flötenkindern
wollen wir uns beim Schein vieler Kerzen
auf die Adventszeit einstimmen.



Gemeindebrief-Anzeigen

Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



ST.-MARIEN LAMME - Gemeinde

Wenn Ihre Anzeige in
unserem Gemeindebrief
veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an
unser

Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98

oder



gemeindebrief@st-marien-lamme.de



**Physiotherapiepraxis
Benjamin Geismar**

Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5
Handy: 01 72 / 45 45 98 6

NEDDY'S

Schuhmachermeisterbetrieb

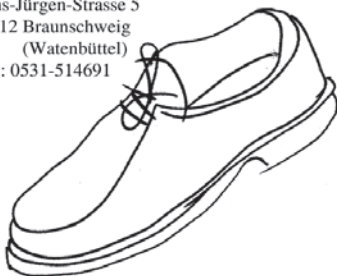
Dorothea Neddermeyer

Hans-Jürgen-Strasse 5

38112 Braunschweig

(Watenbüttel)

Tel.: 0531-514691



Geöffnet:

Montag - Freitag

9:00-12:30 + 15:00-18:00 Uhr

Mittwoch ganz geschlossen

www.neddys-werkstatt.de

**Behrens
Bestattungen**

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04
www.behrens-bestattungen.de

Lammer Einwohner/innen gründen einen neuen Verein



Bürgergemeinschaft

Braunschweig Lamme e.V. 2017

Am 25.09.2017, 20:00 Uhr, trafen sich neun Einwohner/innen aus Lamme im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St.-Marien und gründeten den neuen Verein

„Bürgergemeinschaft Lamme“.

Der Vereinszweck zielt darauf ab, das Gemeinwesen und das bürgerschaftliche Engagement in Lamme zu fördern. Insofern sind alle Maßnahmen und Projekte, die diesen Zweck erfüllen möglich.

Dafür wird ein Konzept zu entwickeln sein, das mit allen Akteuren des Gemeinwesens in Lamme abgestimmt werden muss. Der Verein wird zunächst das Thema Integration von neuen Einwohnern und Einwohnerinnen in die Lammer Gemeinschaft aufgreifen. Konkret handelt es sich um die Menschen, die den Neubau am Bruchstieg beziehen werden.

Die Anwesenden der Gründungsversammlung wählten bereits einen Teil des Vorstandes, der sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- Vorsitzende und eine Stellvertretung,
- Kassenwart/in und eine Stellvertretung sowie
- Schriftführer/in und eine Stellvertretung

Als Vorsitzender wurde Herr **Andreas Aplowski** und zum Stellvertreter Herr **Dr. Hans-Lorenz Lassen** gewählt. Zur Kassenwartin wählten die Anwesenden Frau **Andrea Metzner**.

Die anderen Vorstandsmitglieder werden auf der ersten Mitgliederversammlung, voraussichtlich im Januar 2018, gewählt. Vorher stellten die gewählten Vorstandsmitglieder den neuen Verein beim Treffen des Runden Tisches Lamme, im November, vor.

Bei dieser Gelegenheit wurden neue Mitglieder angeworben und der Termin der Mitgliederversammlung bekannt gegeben.

Andreas Aplowski



Veranstaltungen / Termine

Sieben Wochen ohne: Nichts für Feiglinge - Zeig dich!

So lautet diesmal das Motto
der evangelischen Fasten-
Aktion

„7 Wochen ohne“
für das Jahr 2018.



Die Fastenzeit ist für Christen eine Zeit innerhalb des Kirchenjahres, die uns dabei unterstützen möchte, sich bewusst Zeit zum Nachdenken über die eigene Existenz zu nehmen.

In Zeiten populistischer Schmähkampagnen, der Ausgrenzung von Minderheiten und der hämischen Herabsetzung der „Gutmenschen“ sollten sich der Botschaft Jesu Christi zugewandte Menschen nicht verstecken, nicht untertauchen oder wegducken.

So schreibt es Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen ohne“

Dazu lade ich Sie und Euch jeweils donnerstags von 18.00 - 18.30 zur Taizé-Andacht in die St. Marien Kirche ein.

**Wir dürfen fasten,
andere müssen !**

(Roland Zirpel)

Anschließend tauschen wir uns bis maximal 19:00 Uhr über den biblischen Impuls für den jeweiligen Abend und über unsere Fastenvorsätze und -erfahrungen aus.

Die Andachten beginnen:

Do., 22.02.,	18.00 Uhr
Do., 01.03.	18.00 Uhr
Do., 08.03.	18.00 Uhr
Do., 15.03.	18.00 Uhr
Do., 22.03.	18.00 Uhr

Am Gründonnerstag, 29.03. um
18.00 Uhr:

Gottesdienst mit Feier des
Abendmahls

Bernhard Kiy



Noch einmal in eigener Sache

Unser Redaktionsteam ist auf Ihre Unterstützung angewiesen: Bitte halten Sie den Redaktionsschluss ein, diesmal den 26.01.2018. Wir können nur Beiträge veröffentlichen, die spätestens am Redaktionsschluss vorliegen.

Später eingehende Artikel werden erst in der nächst möglichen Ausgabe veröffentlicht.

Senden Sie uns Ihren Text bitte als Worddokument oder vergleichbar. Fotos benötigen wir als separate Dateien.

Bitte binden Sie diese **nicht** in das Textdokument ein. Das erleichtert uns den Satz des Textes im Grafikprogramm ungemein. Das gilt auch für manuell eingefügte Zeilen- oder Absatzumbrüche und manuelle Silbentrennungen. Bitte vermeiden Sie diese.

Es dankt das Redaktionsteam!



Gemeindebrief-Anzeigen



Probetag vereinbaren

Tagespflege!

Zuhause wohnen und tagsüber kompetent in einer Gruppe betreut werden.

- Seniorenzentrum In den Rosenäckern Tel.: 25 67 0-0
- Seniorenzentrum Muldeweg Tel.: 28 60 1-0
- Seniorenanlage Sielkamp Tel.: 23 00 8-0



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Info: www.thomaehof.de

Eine
Weihnachtsgeschichte

Luisa, Frau König und das goldene Herz

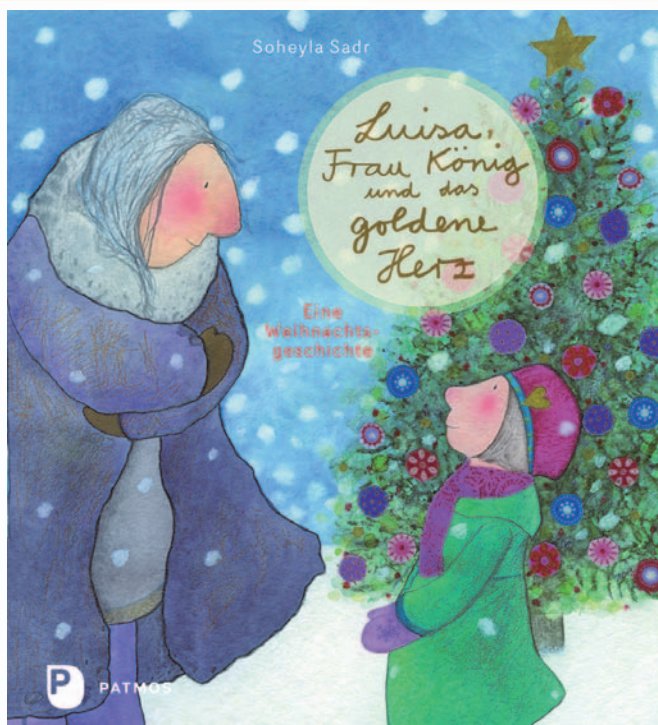
Soheyla Sadr,
Patmos Verlag 2014

Weihnachten steht vor der Tür.

Bei einem Spaziergang
durch den Park lernt Luisa

Frau König kennen. Frau König sitzt auf einer Parkbank mitten im Schnee. Sie trägt merkwürdige Kleidung und obwohl sie König heißt, hat sie keine Krone. Dass die wundersame alte Frau etwas ganz Besonderes ist, wird Luisa klar, als sie unter dem Weihnachtsbaum Frau Königs Geschenk auspackt.

Diese berührende und außergewöhnliche Weihnachtsgeschichte überzeugt mit wenigen Worten, viel Herz und besonderen Bildern und stimmt alle großen und kleinen Leser auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

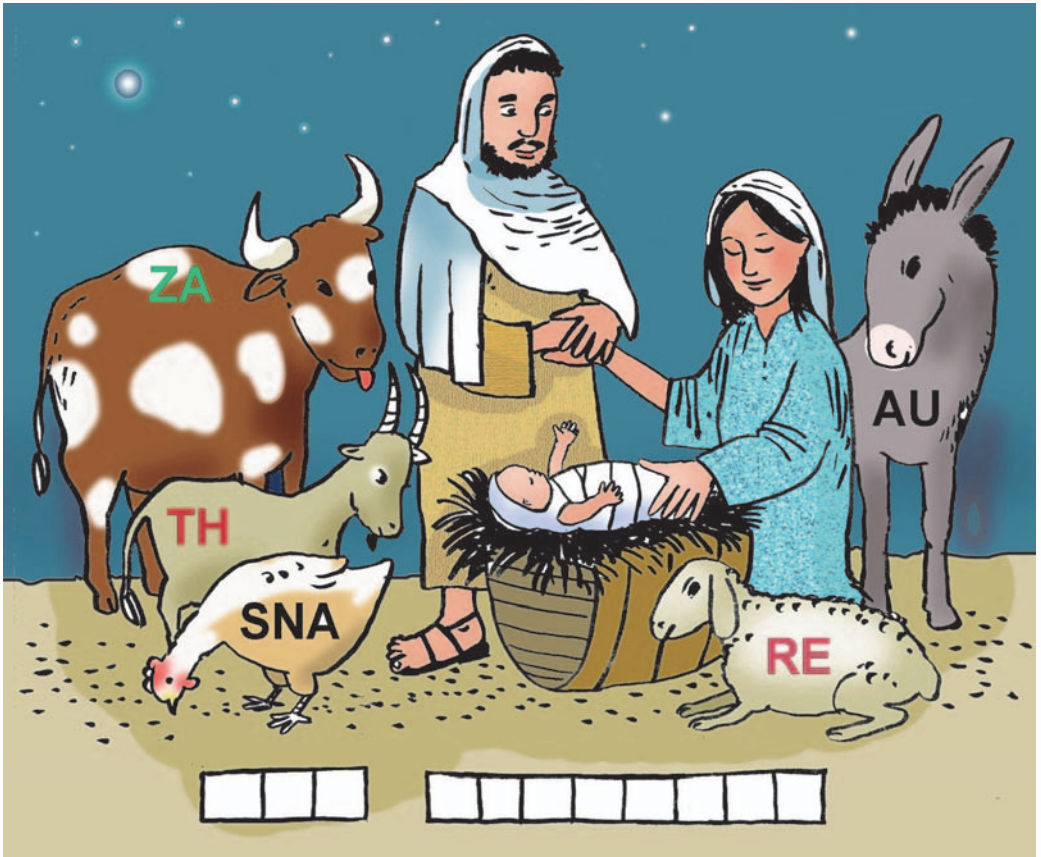


(Presstext des Verlages)



**Sie können sich dieses Bilderbuch
auch gerne ausleihen.**

Ortsbücherei Lamme,
Frankenstr. 29, DGH,
montags und mittwochs 16 bis 18 Uhr
(außer in den Schulferien)



Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Das neugeborene Kind liegt in einer einfachen Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Josef und Maria waren unterwegs zur Volkszählung nach Bethlehem. Dort wurde ihr Kind Jesus in einem Stall geboren.

Weißt du den Namen der Stadt, aus der sie aufgebrochen sind? Ordne die Tiere auf dem Bild nach dem Alphabet. Wenn du dann die Buchstaben, die auf ihnen geschrieben stehen, in dieser Reihenfolge in die Kästchen einträgst, erhältst du die Lösung.

ADVENTSSINGEN

*Am 2. Advent um 16:00 Uhr
in der Kirche St.-Marien Lamme
mit dem Chor*

Lammari Cantat

Leitung: Natalie Werner



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

DER EINTRITT IST FREI. Über eine Spende würden wir uns freuen.



Konzert "VIVAT"

Vokalensemble

St. Petersburger Solisten

Orthodoxe Gesänge und volkstümliche Lieder aus Russland



St. Marien - Lamme

Montag, 22. Januar 2018

18.00 Uhr

Eintritt frei - Türkollekte am Ausgang

„VIVAT“ unterstützt die Intensivstation für Neugeborene am
Kinderkrankenhaus „St. Nikolaja Tschudotvorza“ in St. Petersburg

Advent



im Märchenland

**Wir laden Sie zu einer
Märchenerzählung für
Erwachsene ein.**



**Thema:
Schicksalsmächte im Märchen**

mit Renate Balke



**am Dienstag, 12. Dezember 2017
um 20:00 Uhr im Kirchhaus St. Marien
Lamme, Frankenstraße 28**

**Entspannen Sie sich im stimmungsvollen
Rahmen, in der Adventszeit, bei einem
Streifzug durch die Märchenwelt.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



**Ihr Team vom
Besuchsdienst**

Eintritt frei / Um Spenden wird gebeten



Ortsfeuerwehr Lamme

„LAMMER WEIHNACHTSSINGEN“

Im Feuerwehrhaus, Neudammstr. 112



**Samstag,
16. Dezember 2017
um 17.30 Uhr**

Singen Sie gemeinsam mit uns und dem **Chor „Lammari Cantat“** traditionelle Weihnachtslieder im festlich geschmückten Feuerwehrhaus. Jeder Besucher erhält einen Liederzettel und eine Kerze.



Wir bieten Ihnen auch warme und kalte Getränke sowie kleine Snacks an.

LÖW+ Gottesdienste

Dez 17	St. Marien	St. Jürgen
So, 03.12 A	17.00 Musikal. Gottesdienst mit Lichterkerche anschl. Imbiss Pfr. Kiy	15.00 Familiengottesdienst Pfr. Sindermann
So, 10.12 AA	10.00 Gottesdienst und KiGo Pfr. Kiy	17.00 Gottesdienst mit Chor Pfr. Sindermann
So, 17.12 AAA	10.00 Gottesdienst Lektor Dr. Lassen	17.00 Adventsmusik und Texte mit "Just Sing" Pfr. Sindermann
So, 24.12 AAAA	15.00 Gottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Kiy	15.30 Gottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Sindermann
	16.30 Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden Pfr. Kiy	
	18.00 Christvesper mit Chor Pfr. Kiy	17.00 Christvesper Pfr. Sindermann
		18.15 Christvesper Pfr. Sindermann
	23.00 Pfr. Behrendt und Team	Löw+
Mo, 25.12	17.00 Waldweihnacht Löw+ Team	
Di, 26.12	10.00 Musikalischer Festagottesdienst Pfr. Kiy	18:00 Lieder und Geschichten unter dem Weihnachtsbaum Pfr. Sindermann
So, 31.12	17.00 Altjahresgottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Hille	16.00 Gottesdienst Pfr. Sindermann



Kindergottesdienste in St. Marien um 10.00 Uhr

10. Dezember 2017

14. Januar 2018

18. Februar 2018

LÖW+ Gottesdienste

Wicherngemeinde	Kreuzgemeinde	Dez 17
11.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus Präd. Höxter	Sa, 02.12. um 17.00	Gottesdienst mit Eröffnung des leb. Adventskalenders Kreuz-Singt-Team/Pfr. Anton
	10.15	Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl Pfr. Anton / Pfr. Pieper (Kinderbetrg.)
17.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Friedenslicht und Aussendung der Sternsinger in der Wichernkirche Pfr. Behrendt		
15.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Behrendt	15.00	Kinderchristvesper mit Krippenspiel Pfr. Anton/ Kigo-Team
16.30 Christvesper mit Krippenspiel Pfn. Reinhard	16.30	Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte Pfr. Anton/Team SHG-Zuversicht
im Wichernhaus	18.00	Christvesper Pfr. Anton
18.00 Christvesper in der Wichernkirche Pfn. Reinhard		
Christnacht in der Wichernkirche		
im Pawelschen Holz		
11:00 Gottesdienst im Wichernhaus Pfr. Behrendt	10.15	Gottesdienst Pfr. Anton
17:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Behrendt	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Anton

Kindergottesdienste in St. Marien um 10.00 Uhr
10. Dezember 2017

14. Januar 2018
18. Februar 2018



LÖW+ Gottesdienste

Jan 18	St. Marien	St. Jürgen
So, 07.01	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé NN	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Pfarrscheune Pfr. Sindermann
Sa, 13.01		
So, 14.01	10.00 Gottesdienst mit KiGo Pfr. Kiy	
So, 21.01	10.00 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfr. Kiy	11.00 Gottesdienst im Wichernhaus Pfr. Sindermann
So, 28.01	18.00 Abendgottesdienst NN	10.00 Gottesdienst in der Pfarrscheune Pfr. Sindermann
Feb 18	St. Marien	St. Jürgen
So, 04.02	10.00 Musik. Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé Pfr. Kiy	
So, 11.02	10.00 Gottesdienst NN	11.00 Faschings-Andacht in der Pfarrscheune Pfr. Sindermann
So, 18.02	10.00 Gottesdienst mit KiGo und Taufmöglichkeit Pfr. Kiy	10.00 Gottesdienst in der Pfarrscheune Pfr. Sindermann
So, 25.02	18.00 Abendgottesdienst Pfr. Kiy	11.00 Gottesdienst "Kreuz&Quer" mit Abendmahl und Mittagessen Pfr. Sindermann
Mrz 18	St. Marien	St. Jürgen
So, 04.03	10.00 Musik. Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé Pfr. Kiy	10.00 Gottesdienst Pfr. Sindermann



Kindergottesdienste in St. Marien um 10.00 Uhr

10. Dezember 2017	14. Januar 2018
	18. Februar 2018

LÖW+ Gottesdienste

Wicherngemeinde		Kreuzgemeinde	Jan 18
10.15	Gemeinsamer Gottesdienst in der Wichernkirche <i>Pfr. Anton</i>		So, 07.01
17.30	Gottesdienst zum Epiphaniasempfang <i>Pfr. Behrendt</i>		Sa, 13.01
10.15	Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche <i>Lektoren A.-F. und D. Gehling</i>		So, 14.01
11.00	Gottesdienst im Wichernhaus <i>Pfr. Sindermann</i>	10.15 Gottesdienst <i>Lektoren A.-F. und D. Gehling</i>	So, 21.01
10.15	Gottesdienst <i>Pfn. Reinhard</i>	17.00 Musikalischer Gottesdienst: Kreuz singt <i>Team</i>	So, 28.01
Wicherngemeinde		Kreuzgemeinde	Feb 18
10.15	Gottesdienst <i>Präd. Höxter</i>	10.15 Gottesdienst <i>Pfr. Pieper</i>	So, 04.02
10.15	Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kreuzkirche <i>Pfr. Anton</i>		So, 11.02
11.00	Gottesdienst im Wichernhaus <i>Pfr. Behrendt</i>	10.15 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Prädn. Kaufmann-Pieper</i>	So, 18.02
10.15	Gottesdienst <i>Pfr. Behrendt und Diak. Otte</i>	0,7083 Musikalischer Gottesdienst: Kreuz singt <i>Team</i>	So, 25.02
Wicherngemeinde		Kreuzgemeinde	Mrz 18
10.15	Gottesdienst <i>Pfn. Reinhard</i>	0,4271 Gottesdienst mit Segnung <i>Pfr. Anton und Pfr. Pieper</i>	So, 04.03

Kindergottesdienste in St. Marien um 10.00 Uhr
 10. Dezember 2017
 14. Januar 2018
 18. Februar 2018



Begrüßungsnachmittag zum neuen Kindergartenjahr

Am Mittwoch, den 13. September hatten wir alle Familien zum Begrüßungsfest in unser Kinder- und Familienzentrum eingeladen.

An diesem Nachmittag wollten wir den Eltern, einen Teil unserer pädagogischen Arbeit vorstellen.

Wir trafen uns alle zur Begrüßung in der Aula der Schule. Dort haben wir kurz den Ablauf des Nachmittages erklärt und die einzelnen Mitarbeiter*innen sowie **Frau Schulz** (Tanzpädagogin) und **Frau Tokcan** (Dipl.-Sozialpädagogin und Erziehungsberaterin des Jugendamtes) stellten sich vor.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern, die alle eine Kleinigkeit beitrugen, um nach der Vorstellung unseres pädagogischen Ansatzes, gemeinsam mit ihren Kindern in der Gruppe gemütlich zusammen zu sitzen und sich gegenseitig kennenzulernen.

Hier nun ein kurzer Einblick in das pädagogische Konzept, nach dem Early-Excellence-Ansatzes (EEC):

"Early-Excellence" kommt aus dem Englischen und bedeutet, dass jeder Mensch besonders ist. Jeder Mensch hat Talente. Uns ist auch bewusst, dass jede Familie besonders ist. Daher schaffen wir verschiedene Angebote für Familien. Jede Familie ist in unserem Kinder- und Familienzentrum willkommen.

Jeder soll sich hier wohlfühlen!

Wir möchten von den Familien lernen und sie lernen von uns. Wir arbeiten zusammen.

Der Ethische Code:

- *Allen Beteiligten gegenüber herrscht eine positive Grundeinstellung.*
- *Informationen und Daten sind für alle verständlich*
- *Der Schwerpunkt wird auf Fragen gelegt, die die Familien selber stellen.*
- *Vertrauen wird gezeigt und Antworten werden ernst genommen.*
- *Es geht darum, Resultate zu erreichen, die die Praxis zuhause und in der Kita verbessern.*

Es gibt insgesamt acht pädagogische Strategien, wobei wir Ihnen heute vier, näher erklären:



1. Sanfte Intervention: Warten und Beobachten in respektvoller Distanz

Bedeutet: Wir sind immer bei den Kindern. Wir sehen, was das Kind gerne spielt. Kinder können viel alleine. Wir wissen das.



2. Kontextsensitivität:

Den kindlichen Kontext kennen und fähig sein, seine früheren Erlebnisse einzubeziehen, damit Lernprozesse an Erfahrungen des Kindes anknüpfen.

Bedeutet: Wir wissen was das Kind schon kann. Wir fragen das Kind was es zuhause gerne macht. Wir zeigen dem Kind neue Dinge.

3. Das Kind ermutigen, zu wählen und selbst zu entscheiden.

Bedeutet: Das Kind sucht sein Spiel alleine aus. Das Kind sagt was es will. „Ich weiß schon was ich anziehe, wenn raus gehe“.

4. Wissen, dass die Haltung und die Einstellung des Erwachsenen das Kind beeinflussen.

Bedeutet: Kinder machen nach, was sie bei Erwachsenen sehen. Wir wissen das. Wir möchten, dass die Kinder eigene Meinungen haben.

Wir wünschen allen Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Conny Braun und Francis Pfeil

PS:

Wir haben noch **freie** Kindergartenplätze (ab 3 Jahren).

Bei Interesse bitte melden.





MITWÄHLEN

MIT EINANDER

MIT KONTAKT

MIT MIR

MIT GOTT

und

MIT MENSCHEN

Die Evangelische Kirche lebt davon, dass engagierte Menschen im Kirchenvorstand Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie das Gemeindeleben entscheidend mit.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich durch Teamarbeit ein, für die Zukunft vor Ort und:

Ohne sie fehlt uns was!

Alle Gemeindemitglieder **ab 14 Jahren** dürfen mitbestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Sie sind herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Die Wahl des Kirchenvorstands geschieht durch ihre persönliche Stimmabgabe. Der Kirchenvorstand hat für unsere Kirchenmitglieder aus **Tiergarten, Alt-Lamme** und dem Bereich um die **Straße Hohkamp** das **Wahllokal im Kirchhaus, Frankenstr. 28** und für alle anderen unsere evangelische **Kindertagesstätte, Lammer Heide 9 - 11** vorgesehen.

Auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen zugesandt wird, können Sie auch **Briefwahl beantragen**. Diesen Antrag können Sie persönlich im Gemeindebüro abgeben oder per Post an die evangelische Kirchengemeinde St. Marien, Frankenstr. 28 senden.

Dort muss der Antrag spätestens drei Tage vor der Wahl vorliegen.

Bernhard Kiy



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großer Freude blicke ich auf den 1. Lammer Dorf- und Garagenflohmarkt zurück!

Anfangs gingen nur sehr verhalten Anmeldungen ein und die Resonanz war gering. Doch dann „platzte“ der Knoten! Weit mehr als 100 Verkäufer aus dem gesamten Dorf meldeten sich an.

Am Sonntag, den 20.8.2017 war es dann endlich soweit! Jetzt konnte nur noch das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen.

Zum Glück schien die Sonne an diesem Tag, so dass unglaublich viele Käufer und Flohmarktbegeisterte nach Lamme kamen. Zeitweise kam es auf einigen Straßen sogar zu Staus!

Schon am frühen Nachmittag waren dann über 50 Kuchen und jede Menge Bratwürstchen verkauft. Allen Helfern, Verkäufern, Mitdenkern und Sympathisanten nochmal ein ganz herzliches Dankeschön! Es war wirklich eine großartige Gemeinschaftsaktion!!



Mit Stolz konnten wir die Standgebühr in Höhe von **1477,50 €** als zweckgebundene Spende an die Kinderneurologie der Holwedestr übergeben. Mit diesem Geld wird ein Zimmer für schwerstbehinderte Kinder und Kinder mit lebenslimitierender Erkrankung eingerichtet.

Desweiteren wurde der Erlös des Kuchenbuffets in Höhe von **892,30€** an den Förderverein der Grundschule Lamme (*Projekt Schulgarten*) übergeben.

**Danke
schön**

Frau Roddies 0531 / 3175409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Sprechzeiten sind montags von 14-16 Uhr, dienstags von 8-10 Uhr und nach Vereinbarung im Familienzimmer der Kita St. Marien Lammer Heide 9-11. www.familienzentrum-lamme.de



Für kostenpflichtige Veranstaltungen sind Ermäßigungen auf Anfrage möglich.

Außerdem gibt es noch eine weitere Premiere. In Kooperation mit der Stadt Braunschweig und allen Braunschweiger Kinder- und Familienzentren wurde ein Imagefilm über unsere Arbeit gedreht.

Ich freue mich sehr über diesen gelungenen Film! Schauen Sie doch auch einmal rein und überzeugen sich selbst:

www.braunschweig.de/familienzentren

Falls Sie Fragen, Anregungen und Wünsche haben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Sabine Roddies



Neustart des Lauscherprogramm für Vorschulkinder

Bei dem Lauscherprogramm (*Würzburger Trainingsprogramm*) handelt es sich um eine Förderung der Vorläuferfertigkeiten, die erforderlich sind um Lesen und Schreiben zu erlernen.

Mit Sprachspielen, Reimen und Hörübungen werden ihre Kinder in die Lage versetzt auf spielerische Art und Weise die Lautstruktur der Sprache (*phonologische Bewußtheit*) zu erkennen. Dadurch wird den Kindern der nachfolgende Schriftspracherwerb in der Schule wesentlich erleichtert.

Wo: Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Wann: jeweils Dienstag 13 bis 14 Uhr (ab 23.1.2018)

Wer: Nina Diedrich und Team

Kosten: **60 Euro**

Neugierig geworden....??

Dann möchten wir Sie herzlich zum Informationsabend einladen.



Logopädische Praxis

MANDALA

Nina Diedrich · Tel: 0531 - 70124250



NEUBAUERS

Partyservice & Catering für Genießer

- ✓ Sie planen eine Familienfeier?
Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Einschulung...
- ✓ Die aktuelle 52-seitige
Partyservice-Broschüre erhalten
Sie in unserer Filiale am Saarplatz
in Lehnndorf oder unter:
www.fleischerei-neubauer.de

Genießen Sie nur das Beste

ST.-MARIEN LAMME-Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder
gemeindebrief@st-marien-lamme.de



britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28
tel: 0531 • 51 51 50
www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!



EV.-LUTH.
FAMILIENZENTRUM
BRAUNSCHWEIG

St. Marien - Lamme

Programm für Eltern

Yoga für Frauen

Kurs ab Montag, 7.8., 9.00-10.00 Uhr
(13 Termine)
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Renate Geisler

Yoga nach der Arbeit

Kurs ab Mittwoch 9.8., 18.45-19.45 Uhr
(15 Termine)
Hohbusch 10
mit Renate Geisler

Motivortenggestaltung „Lego Ninjago“

Mittwoch, 20.9., 16.00-18.00 Uhr
Kita St. Marien
mit Valerie Schrader

Nähkurs

Kurs ab Montag, 4.9., 19.30-21.30 Uhr
(4 Termine)
Kita St. Marien
mit Anja Ernst

Nähkurs: Projekt Wendetasche

Kurs ab Mittwoch, 25.10., 19.00-21.00 Uhr
(3 Termine)
Kita St. Marien
mit Sandra Lenuweit

Stricken für „Jung und Alt“

Infoabend Montag, 16.10., 19.00 Uhr
Kurs ab Mittwoch, 25.10., 19.00-21.00 Uhr
(6 Termine)
Kita St. Marien
mit Birgit Adlung

Programm für Kinder

Musikalische Früherziehung von 4 bis 6 Jahren

Dienstag, 8.00-8.30 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Lammer Heide 7
mit Melanie Tracums Hinke und Team

Lauscherprogramm

Dienstag, 13.00-14.00 Uhr
ab dem 23.1.2018, Infoabend am 16.1.2018
Kita St. Marien
mit Nina Diedrich und Team

Programmangebot für das 2. Halbjahr 2017

Programm für Eltern

Rückbildungsgymnastik mit Kindern und Stillgruppe

Dienstag, 10.00-12.00 Uhr,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

Rückbildungsgymnastik ohne Kinder

Dienstag, 17.30-18.30 Uhr,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

Schwangerschaftsgymnastik

Dienstag, 18.30-19.30 Uhr,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

Elternsprechstunde: Beratung Logopädie

Donnerstag, 21.9., 8.00-9.00 Uhr,
Donnerstag, 7.12., 12.00 - 13.00 Uhr
Familienzimmer der Kita St. Marien
mit Nina Diedrich

Elternsprechstunde: Erziehungsberatung

Donnerstag, 7.9., 9.00-11.00 Uhr,
Donnerstag, 19.10., 9.00-11.00 Uhr,
Donnerstag, 30.11., 9.00-11.00 Uhr
(mit Anmeldung)
Familienzimmer der Kita St. Marien
mit Selma Tokcan

Offene Sprechstunde: „Zufrieden und erfüllt im Beruf!“ (Triadische Karriereberatung)

Dienstag, 12.9., 8.00-9.15 Uhr
Dienstag, 24.10., 13.30-15.00 Uhr
(mit Anmeldung)
Familienzimmer der Kita St. Marien
mit Michaela Gerhus

Elternkurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“

Kurs ab Mittwoch, 25.10., 19.00-21.00 Uhr
(8 Termine)
Kita St. Marien
mit Ursula Sonnenberg

Programm für Alle

Musikalische Krabbelgruppe Marienmäuse

Donnerstag, 9.30-11.00 Uhr
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Sabine Roddies

Offener Eltern-Babytreff

Jeden 2. Mittwoch, 9.8., 13.9., 8.11., 13.12.,
jeweils 10.00-12.00 Uhr
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

PEKiP

Dienstag und Donnerstag, 9.30-11.00 Uhr,
Kinder- und Jugendzentrum Lammer Heide 7
mit Michaela Gerhus

Programm für Alle

Elternkochclub International (Türkische Küche)

Montag, 20.11., 16.00-18.00 Uhr
Kita St. Marien
mit Aygün Kormaz und Ayse Kulaksiz

ElternKindTanzen

Kurs ab Samstag, 2.9. (5 Termine)
11.00-12.00 Uhr (4-6 Jahre)
12.15-13.15 Uhr (7-9 Jahre)
Kita St. Marien
mit Berit Schultze

Eltern-Kind-Schnuppernachmittag (ab 2 Jahren)

Mo., 4.9., Mi., 4.10., Mo., 6.11., Mo., 4.12.,
jeweils 14.00-16.00 Uhr
Kita St. Marien
mit Francis Pfeil und Sabine Roddies

Baby- und Kinderbasar Plus

Sonntag, 22.10., 14.00-16.00 Uhr
Kita St. Marien
mit Frau Quitmeyer, Frau Eggeling und Team

Für die Kita St. Marien

Elternstehcafé

jeden ersten Dienstag im Monat, 8.00-9.30 Uhr
Kita St. Marien
mit Sabine Roddies und Team

Familienzentrum St. Marien Lamme

Damit wir besser planen können, bitten wir um
Anmeldung bis **spätestens eine Woche vor dem
jeweiligen Kursbeginn**, es sei denn es ist ein an-
derer Anmeldetermin erwünscht.

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum

St. Marien Lamme
Lammer Heide 9-11
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 3175409
E-Mail: familienzentrum@st-marien-lamme.de

Für kostenpflichtige Veranstaltungen sind
Ermäßigungen auf Anfrage möglich!

Bitte sprechen Sie mich an.

Persönliche Sprechzeiten sind montags von 14.00
bis 16.00 Uhr, dienstags von 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung im Familienzimmer der
Kita St. Marien, Lammer Heide 9 – 11.



Herzliche Grüße

Sabine Roddies
Koordinatorin





30-jähriges Chorjubiläum von Lammari Cantat am 26. August 2017

Was lange währt, wird endlich gut.

Nach mehreren Proben mit den eingeladenen Chören und Musikgruppen konnte ein ganz besonderes Konzert in der Kirche zu Lamme den zahlreich erschienenen Zuhörern geboten werden. Das Konzert stand unter dem Motto „**Lamme musiziert**“. So hatte unsere Chorleiterin **Natalie Werner** ein originelles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Mit dem Gospel „*Freedom is coming*“ zog der Jubiläumsschor schwungvoll in die Kirche ein. Grußworte der Kirchengemeinde und des Chorvorstandes wurden überbracht.

Alle drei Chöre, Lammari Cantat, der Gemischte Chor Broitzem und der Kinderchor der Lammer Grundschule stimmten gemeinsam das Lied an: „*Lasst uns heut' zusammen singen*“. Schön, dass mehr als 50 Kinder mit ihrer engagierten Musiklehrerin Frau Kornmesser-Lücht die Lieder eingeübt hatten. Jung und Alt sangen gemeinsam, das war doch etwas ganz Besonderes. Weitere Lieder des Kinderchores folgten.

Hartmut Schneider begleitete auf seiner Harfe unter anderem das Lied „*An Irish blessing*“, welches zu einer andächtigen Stille im Publikum führte. Viel Applaus gab es auch für die Solostimme von Mathias Sjuts zum Stück „*The Lion sleeps tonight*“. Nun erfolgte ein Umbau auf der Bühne für die Blockflötengruppe. Sie wurde vor mehr als 15 Jahren von einigen Chormitgliedern gegründet.



Die inzwischen auf sieben Personen angewachsene Gruppe spielte vier klassische Stücke, z.B.: „*Partita*“ von Chr. Faber. Michael Kruse erfreute in der Pause nach dem 1. Teil des Konzertes das Publikum mit schottischer Folklore auf dem Dudelsack.

Nach der Pause - alle hatten sich am reichhaltigen Kuchenbuffet und draußen mit Gegrilltem bedient- wurde das Programm fortgesetzt. Das Jugendorchester begleitete unseren Chor bei dem Choral „Jesus bleibet meine Freude“. Für die noch folgenden drei Stücke erhielten die jungen Musikanten viel Applaus. Eine kleine Umbaupause für die Band **"Reverb"** trat ein. Nun kam die Popmusik zur Geltung. Lukas Thiele, Leiter der Band, sang, spielte und dirigierte mit Elan. Lammari Cantat freute sich über die Begleitung zu *"Mamma mia"*.

Zum Schluss kamen die Kinder vom Spielen in die Kirche zurück, um mit beiden Chören zusammen das berühmte Michael Jackson-Lied *"We are the world"* zu singen.

"Bewahrt die Welt für unsere Kinder", diese Worte bewegten alle. Ein tosender Applaus und viele Zugaberufe erfüllten den Raum. Als Zugabe nach diesem langen und ereignisreichen Konzert wählte der Chor den Gospel *"Rock my soul"* und den Kanon *"Es ist gekommen, wie es kommen muss, jetzt ist aus und fertig, Schluss!"*

Den Helferinnen und Helfern und allen am Konzert Beteiligten wurde herzlich gedankt. Unser Chor **"Lammari Cantat"** musste nach diesem einzigartigen, gelungenen Jubiläum wunschlos glücklich sein.

Ist er es?

Für die Zukunft bleibt ein großer Wunsch:

Neue Sänger und Sängerinnen, die Freude an der Chormusik haben.

Isolde Tamm



Evangelische
Jugend in den



Kirchen-
gemeinden

Angebote von Dezember 2017 bis Februar 2018

Dezember

- 01.12. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 08.12. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 08.-10.12. Adventsseminar
- 13.12. 17 Uhr Lebendiger Adventskalender mit dem MAK (Kreuz)
- 13.12. 19 Uhr WeihnachtsMitArbeitendenKreis (Kreuz)
- 15.12. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)

Januar

- 10.01. 19 Uhr MAK Mitarbeitendenkreis (Wichernhaus)
- 12.01. 19 Uhr Jugendandacht (Wichernhaus)
- 19.-21.01. Einstiegskurs für Lamme (St. Marien)
- 19.-21.01. Einstiegskurs für Ölper+Wichern (Wichernhaus)
- 19.01. 19 Uhr Jugendandacht (Wichernhaus)
- 24.01. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 26.01. 19 Uhr Jugendandacht (Wichernhaus)

Februar

- 07.02. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 09.-11.02. Einstiegskurs für Kreuz (Kreuz)
- 09.02. 19 Uhr Jugendandacht (Wichernhaus)
- 16.-18.02. Konfirmationsvorbereitung für Ölper (St. Jürgen)

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs, 0531/250 79 535



21.02. 19 Uhr MAK (*Wichernhaus*)

23.-25.02. Konfirmationsvorbereitung für Wichern (*Wichernhaus*)

23.-25.02. Konfirmationsvorbereitung für Kreuz (*Kreuz*)

März

02.-04.03. Superwochenende (*Wernigerode*)

LÖW+ Homepage: Erinnerungen

Unsere neue Homepage ist seit knapp einem Jahr online und registriert ca. 150 Besuche im Monat.

Die meisten Besucherinnen und Besucher bleiben bei den "Erinnerungen" hängen: Fotos, manchmal auch kurze Berichte von Freizeiten und Aktionen in und mit LÖW+. Ob Langzeitseminar, Bildungsfahrt nach Auschwitz, unsere Baumpflanzaktion oder der EHRENamtlichenBALL, neben den Erinnerungen in den Köpfen gibt es nun auch Bilder.

Adventsseminar 08. - 12.12.

„Alle Jahre wieder...“ kommt die Adventszeit, die uns auf Weihnachten einstimmen will. Und mit ihr die letzte Klausurenphase, fortlaufende Vorlesungen, organisatorische Planungen für Weihnachten mit der Familie.

Du bist herzlich eingeladen, dir ein Wochenende Auszeit zu gönnen, mit anderen Jugendlichen Geschichten zu hören, zu singen, Plätzchen zu backen, zu spielen und dich in aller Ruhe auf den Geburtstag des Jahres vorzubereiten. Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren, die Kosten betragen **25,- €**.

Superwochenende 02. - 04.03.

Leute treffen. Neue Impulse. Gemeinschaft erleben

Jugendliche der ganzen Landeskirche verbringen gemeinsam ein Wochenende im Huberhaus in Wernigerode. Es finden Workshops zu vielen Themen statt, die du fürs Ehrenamt brauchst, zur Juleicaverlängerung und die dich persönlich weiterbringen. Du kannst an diesem Wochenende direkt wählen, was dich interessiert. Es erwartet dich außerdem ein Rahmenprogramm mit gemeinsamen Abendaktionen, Andachten und geselligem Beisammensein. Teilnehmen können Jugendliche ab 15 Jahren, die Kosten betragen **30,- €**.

Bestellung/ Neuauflage LÖW+ Liederbuch

Seit 2012 gibt es unser LÖW+ Liederbuch, viele von Ihnen und euch kennen es sicherlich aus Andachten, Gottesdiensten oder dem Langzeitseminar. Wir haben es seinerzeit mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckt und mittlerweile sind alle vergriffen.

Ein Nachdruck oder gar eine Neuauflage lohnt sich nur bei ausreichend hoher Nachfrage (2012 waren ca. 600 Exemplare bereits von anderen Gemeinden vorbestellt). Wenn Sie oder du Interesse hätten, würde ich mich über eine Mail an ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de und dem Betreff „**LÖW+ Liederbuch**“ sowie entsprechenden Kontaktdaten freuen um herauszufinden, ob es lohnt, eine 2. Auflage in Angriff zu nehmen.



Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de, 0531/250 79 535

LÖW+ Konto: LÖW-Kirchengemeinden Wichern

Evangelische Bank eG o BIC GENODEF1EK1

IBAN DE83 5206 0410 0006 6009 13

Anmeldung und weitere **Informationen** zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de.

Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.



Diakon Thomas Otte

SulzbacherStr. 41, 38116 Braunschweig

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de, 0531/250 79 535

LÖW+ Konto: LÖW-Kirchengemeinden Wichern

Evangelische Bank eG • Konto 66 00 913 • BLZ 520 604 10

IBAN DE83 5206 0410 0006 6009 13 • BIC GENODEF1EK1





APOTHEKE
LAMME



Das Team der Apotheke Lamme
in Braunschweig freut sich
über Ihren Besuch!

U. Friederike Jungherr

Apothekerin für Naturheilkunde
und Homöopathie

Apotheke Lamme

Lammer Heide 3 • 38116 Braunschweig
Telefon 0531-18560 • Telefax 0531-2409207
www.apothekelamme.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00 – 18.30 Uhr • Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

An dieser Stelle haben wir immer unsere Traungen, Taufen, Beerdigungen und Geburtstage veröffentlicht.

Mit einer eindringlichen Warnung hat uns jetzt die juristische Abteilung des **Landeskirchenamtes** darauf hingewiesen, zukünftig keine personenbezogenen Daten mehr, wie z.B. unsere Geburtstagslisten, zu veröffentlichen. Offensichtlich werden auch diese Daten in unserer digitalisierten Welt des weltweiten Internets genutzt und missbraucht.

Dem können auch wir als Kirchengemeinde keinen Einhalt gebieten. Zukünftig können wir nur so darauf reagieren, dass wir all unseren Jubilaren und „Geburtstagskindern“ zwar einen herzlichen Gruß und Gottes Segen zum Geburtstag zukommen lassen.



Dies wird zukünftig aber allgemein geschehen und nicht mehr in der namentlich genannten Art und Weise. Versuchen werden wir aber, dass unsere Jubilare durch die Arbeit des **Besuchsdienstkreises** unserer Kirchengemeinde einen Geburtstagsgruß erhalten. Dafür bitte ich im Namen dieses Kreises um Unterstützung.

Gerne nehmen wir weitere ehrenamtlich Tätige in den Kreis des Besuchsdienstes auf. Bitte wenden Sie sich direkt an mich oder unser Gemeindebüro.

Ich bin erreichbar unter
0531 / 5 10 43 und unser
Büro **0531 / 290 61 98**

Herzlichen Gruß

Bernhard Kiy
Pfarrer

*Freude an der Freude und
Anteilnahme am Leid des Anderen,
Das sind die besten Führer
Der Menschen.*

Albert Einstein

*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
Willkommener Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.*

Ludwig Uhland



Unsere neuen Erdenbürger möchten wir gern in unserer Gemeinde begrüßen. Für ihre Lebenswege wünschen wir ihnen Glück, Gesundheit und von Herzen alles Gute! Mögen sie stets ein Lächeln auf ihren Lippen tragen!

Viele Sommer und Winter, viele Freunde sind gekommen und gegangen. Familie und Gemeinde werden wie ein Felsen an Deiner Seite bleiben und jedes neue Jahr mit Dir erleben. Von Herzen alles Gute zum Geburtstag.



Wir wünschen unseren frisch getrauten Ehepaaren, daß sie in Liebe, Freundschaft und ehrlicher Treue verbunden sind. Lass sie immer wieder neue Kraft aus ihrer Beziehung schöpfen, die guten Wünsche unserer Gemeinde werden sie begleiten.

Auf allem Schönen dieser Welt liegt der Tau der Tränen. In aufrichtiger Anteilnahme nehmen wir Abschied von den Gemeindegliedern, die nun von uns gegangen sind und bieten den Hinterbliebenen Halt und Trost in unserer Gemeinde an.



Bürozeiten des Gemeindebüros

Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

Dienstags von 16 bis 18 Uhr und

Freitags von 9 bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: lamme.buero@lk-bs.de

Pastor Bernhard Kiy, Tel. 5 10 43

Ermlandstr. 4d, bernhard.kiy@lk-bs.de

Küsterin Doris Rott,

Tel. 57 80 68, doris.rott38@gmail.com

Familienzentrum

Lammer Heide 9-11,

Sabine Roddies, Tel. 31 75 409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Ev. Kindergarten St. Marien

Conny Braun

Lammer Heide 9-11,

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: **Esther Schaar, Tel. 2506902**

esther.schaar@web.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

Donnerstags um 9.30 Uhr im
Kirchhaus.

Kontakt: **Frau Roddies**

Familienzentrum, Tel. 3175409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Gesprächskreis

Betrachten und Bedenken

Kontakt: **Pastor Kiy Tel. 5 10 43**

bernhard.kiy@lk-bs.de

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116

Braunschweig 0531/250 79 535

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs

Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von **Natalie Werner**

Kontakt: Achim Bratherig, 512076

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus

unter der Leitung von **Isolde Tamm**

Tel. 5161871



Weitere Termine auf der Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

Frankenstr. 29

und in unseren Schaukästen



Besuchsdienst

trifft sich dienstags einmal im Monat nach Absprache, jeweils um 17.00 Uhr, im Kirchhaus, Kontakt:

Anette Buchhop, Tel. 50 96 13

Familiengottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: **Pastor Kiy**

Tel. **5 10 43**

bernhard.kiy@lk-bs.de

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat, um 15.00 Uhr, Kontakt:

Fr. Koschnitzke, Tel. 5113 58

Frauentreff:

jed. 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr

Kontakt: **Rosmarie Bonewald**

Tel. 51 16 70

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt: **Hartmut Ebbecke**, Tel. 81812

hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: **Bernhard Kiy**, Tel. 5 10 43

vaki@st-marien-lamme.de

Kirchenvorsteher in St. Marien sind:

Annemarie Liedtke, Olaf Pfohl, Sabine Rohs, Mathias Sjuts (1. Vorsitzender), Esther Schaar, Dr. Claudia Schönfeldt und Pastor Bernhard Kiy (stellv. Vorsitzender)

vorstand@st-marien-lamme.de

Impressum

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Fotos:

Conny Braun, Kita St. Marien, Thomas Otte, A. Aplowski, pixabay.com

Redaktion, Layout:

Esther Schaar, Susanne Fresdorf, Katja Sellmann, Anne Liedtke, Heinke Kiy,

Satz & Druckvorlage:

Roland Zirpel

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Auflage:

2000 Stück

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2018. Redaktionsschluss ist am 26.01.2018. Wir bitten alle Gruppen, die Artikel im Gemeindebrief veröffentlichen wollen, diese rechtzeitig zu senden an:

gemeindebrief@st-marien-lamme.de

Passionsandachten
ab 22.02.2018



PINNWAND

Advent



im Märchenland

Wir laden Sie zu einer
Märchenerzählung für
Erwachsene ein.



★ WANTED ★



Weihnachtsbaum
für unsere
Kirche St. Marien
GESUCHT!!!

Unsere Gemeindebrief-
Redaktion



wünscht sich
noch weitere
Redaktionsmitglieder!

KIRCHENVORSTANDSWAHL
11.03.2018



St. Marien Lamme



KIRCHE **MIT** MIR.^{DE}

Überlegen,
ob ich mich für den
Kirchenvorstand engagiere!!!!

???

